

# Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden  
Mühlenbeck und Schildow  
November 2015



**Der Fremdling soll bei euch wohnen  
wie ein Einheimischer unter euch,  
und du sollst ihn lieben wie dich selbst;  
denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland.**

3. Mose 19,34

## Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

manches wiederholt sich – leider – immer wieder unter uns Menschen. Schon vor mehreren Tausend Jahren gingen Menschen aus Not in die Fremde. So auch die Sippe Israel: Wegen einer Hungersnot, weil sie nicht genug zum Essen hatten, zogen sie nach Ägypten. In ein Land, das wirtschaftlich wesentlich besser dastand - damals. Später wurden sie von Mose daran erinnert, als es ihnen selbst besser ging und Fremde zu ihnen kamen. Als Ausführungsbestimmung der 10 Gebote lesen wir im 3. Buch Mose auch den Satz, der auf der Titelseite steht. Denkt daran: Eure Vorfahren waren auch einmal in Not. Auch ihnen ist geholfen worden – unter Menschen, die einen ganz anderen Glauben hatten. Also begegnet den Fremden so wie den Einheimischen. Und diese Worte sind nicht eine Laune von Mose. Er spricht sie im Auftrag Gottes. „Ihr sollt heilig sein!“ – sagt Gott. Das heißt: Benehmt euch anständig – gegenüber eurer Mutter und eurem Vater, aber auch gegenüber den Armen und den Fremden. Für die sollt ihr einen Teil Eurer Ernte übriglassen – also etwas abgeben von dem, was Euer ist.

Diese Mahnung, sich der Fremden anzunehmen – genauso wie der Armen, der Witwen und Waisen – zieht sich durch die ganze Bibel. Der Prophet Jeremia mahnt: Tut nicht so, als ob ihr nach meinem Willen handelt, als ob ihr treu im Glauben seid, wenn ihr Gewalt gegenüber Fremden übt! Offensichtlich gab es schon damals Ängste und Verunsicherung gegenüber Fremden – auch das zieht sich durch unsere Menschheitsgeschichte. Das ist menschlich. Was fremd ist, macht uns Angst. Doch der Ruf, auf die Fremden zuzugehen, sich um sie zu sorgen, ertönt unüberhörbar immer wieder im Alten und im Neuen Testament – bis hin zum barmherzigen Samariter. Und dazu Gottes Ermutigung: Wenn ihr euch der Schwachen, der Notleidenden annehmt, dann bin ich mit euch. Habt keine Angst. Das ist zu schaffen!

Mich hat vor diesem Hintergrund sehr betroffen gemacht, welche aggressive Stimmung unter uns aufkam, als es hieß, dass Flüchtlinge nun auch zu uns kommen. Hilfe ja, aber nicht vor meiner Haustür. Das ist nicht christlich! Auch wenn viele Muslime unter den Fremden sind. Es gab im Namen des Christentums viele Kreuzzüge, Gewalt, die der biblischen Botschaft widerspricht. Wir sollten jetzt die Muslime unterstützen, die deutlich machen, dass der Islamismus ein grober Missbrauch des Islam ist. Manche der Flüchtlinge fliehen ja gerade vor den angeblich religiösen Gewalttätern.

Hoffnungsvoll bin ich jetzt, da sich viele – unabhängig von Glauben und politischer Gesinnung zur Hilfe bereithalten, um die Fremden wie Einheimische zu begrüßen.

Eine gesegnete Novemberzeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Bernhard Hasse

## Aus dem Leben unserer Gemeinde

### „Meinen Frieden gebe ich euch...“

Die Tage vom 10. bis 13. September sind für uns, die Remonstranten aus Eindhoven, unvergesslich. Das Programm war ausgezeichnet vorbereitet: der Empfang, der Ausflug am Freitag, der Thementag, der gemütliche Samstagabend, der Gottesdienst....

Bei den vielen Menschen, die sich so viel Mühe gemacht haben, möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken: Susanna Köller, Pfarrer Hasse, Martin Hoffmann für die allgemeine Organisation, Sigrid Moser für ihr besonderes Engagement, Marianne Zimmermann für das Catering und bei allen anderen, die sich eingesetzt haben.

Das Thema unserer Begegnung war „Frieden“. Dieses Thema passt in eine Zeit, wo Krieg, Gewalt und das Flüchtlingsproblem weltweit die Aufmerksamkeit erregen. Aber ist es nicht genauso wichtig, dem Frieden Raum in dir selbst zu geben? Und damit haben wir uns vor allem beschäftigt. Der Bibeltext, den Pfarrer Hasse für den Gottesdienst ausgewählt hat, drückt das gut aus: „Jesus spricht: Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch....(Joh.14:27).

Freitag haben wir uns mit Autos auf den Weg gemacht. Erst zur „Freien Heide“, einer ehemaligen Militärfäche. Die Geschichte, von dem Archivar Herrn Kühn, an Hand von Filmmaterial dargestellt, war eindrucksvoll. Er zeigte uns, was Menschen erreichen können, wenn sie sich zusammentun, um gewaltlos ein Militärgebiet aus der Hand der Behörden zu lösen und daraus ein Naturgebiet wachsen zu lassen. Auch die Führung im Kloster Heiligengrabe war interessant.

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf uns dort die traurige Nachricht, dass Nettie van Dorp gestorben ist. Ihr Mann Bernard wollte mit uns nach Deutschland reisen, blieb aber im letzten Moment zu Hause, weil Nettie einen Schlaganfall bekommen hatte. In der Klosterkirche gedachte Pfarrer Hasse der Verstorbenen. Wir sangen „Dona nobis pacem“.

Der Sonnabend fing an mit zwei fesselnden Präsentationen über praktische Friedensarbeit. Junge Menschen, die sich einsetzen für ihre Ideale, erzählten von eigenen Erfahrungen. Danach folgten die Workshops. Hier wurden die Teilnehmer gebeten, aus persönlichen Erlebnissen Beispiele zu nennen für Frieden und Konflikte sowie das Lösen von Konflikten. Das erfordert Selbstreflektion und die Bereitschaft, eigene Verwundbarkeiten zuzulassen. Die Gespräche waren alle sehr anregend.

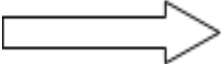

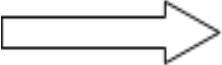
Nach einem bewegten und intensiven Vormittag war es sehr schön, den freien Nachmittag mit Freunden zu verbringen.

Ich möchte noch kurz verweilen bei dem Lied, das wir am Samstagabend sangen. Als Mönche mit Stöcken machten wir uns singend zusammen mit Sigrid auf den Weg: „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege“.  
(*Psalm 119:105*)

Zum Schluss: Es war das letzte Mal, dass wir diese gegenseitigen Treffen so im Wechsel organisierten. Mit Pfarrer Hasse haben wir verabredet, dass wir nach Möglichkeiten suchen wollen, uns im nächsten Jahr irgendwo an einer kirchlichen Stätte zwischen Mühlenbeck und Eindhoven zu treffen.

*Klaas Reijenga (Übersetzung: Machteld Wätzel)*

## Gottesdienste

	<b>Schildow 9.00 Uhr</b>	<b>Mühlenbeck 10.30 Uhr</b>
<b>31.10. Reformationsfest</b>	wird am Sonntag gefeiert	
<b>01.11. Reformationsfest</b>		Pfarrer Hasse
<b>08.11. Drittletzter Sonntag</b>	Pfarrer Hasse	Pfarrer Hasse
<b>11.11.( Mittwoch ) Martinstag</b>	<b>16.30 Uhr</b> Gottesdienst für Kinder mit Frau Furkert anschlie- ßend Martinsfeuer	<b>17.30 Uhr</b> Gottesdienst für Kinder mit Frau Schäfer 18.00 Gang zum Martinsfeuer
<b>15.11. Vorletzter Sonntag Volkstrauertag</b>	Pfarrer Hasse mit Abendmahl	Pfarrer Hasse
<b>18.11. Buß- und Bettag</b>	<b>18.00 Uhr Andacht</b> Pfarrer Hasse	
<b>22.11. Totensonntag</b>	<b>14.00 Uhr</b> zum Gedenken der Gestorbenen in der <b>Friedhofskapelle</b> Pfarrer Hasse	<b>10.30 Uhr</b> zum Gedenken der Gestorbenen mit Abendmahl Pfarrer Hasse
<b>29.11. 1. Advent</b>	 <b>16.00 Uhr</b> Konzert (S. 9!)	<b>10.30 Uhr</b> Gemeinsamer Familiengottesdienst Pfarrer Hasse
<b>06.12. 2. Advent</b>	Pfarrer Hasse.	Pfarrer Hasse

## Termine

### **KINDER UND JUGENDLICHE**

#### **CHRISTENLEHRE in der Schulzeit - Schuljahr 2015 /2016**

##### **Mühlenbeck mit Frau Schäfer**

Christenlehre für alle interessierten Kinder, der Klassen 1-6:

Jeden Dienstag 14:45 - 16:00 Uhr

##### **Schildow mit Frau Furkert**

#### **Christenlehre beginnt in der 2. Schulwoche für die Klassen 2 - 5**

*Montag:* Klassen 2 und 3: 13.45 – 14.45 Uhr (13.30 Abholung)

Klassen 6: 15.00 – 16.00 Uhr

*Dienstag:* Klassen 1: 13.45 – 14.45 Uhr (13.30 Abholung)

Klassen 4 und 5: 15.00 – 16.00 Uhr

#### **KONFIRMANDENUNTERRICHT mit Pfarrer Hasse**

**Mühlenbeck - dienstags 8. Klasse um 18.15 Uhr**

**Schildow - donnerstags 7. Klasse um 17.00 Uhr, 8. Klasse um 18.15 Uhr**

**JUNGE GEMEINDE** in der Schulzeit von 19.00 -20.00 Uhr

jeden **Dienstag** im *Pfarrhaus Mühlenbeck* mit Seraja Hoffmann

#### **FRAUEN-UND SENIORENKREIS** 2./3. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr

Mühlenbeck 12.11. Der Mond ist aufgegangen (Pfarrer Hasse)

Schildow 18.11. Der Mond ist aufgegangen (Pfarrer Hasse)

#### **Gesprächskreis**

Donnerstag, 5. November in Schildow:

Thema: TTIP – Was bringt das Freihandelsabkommen?

reden über **Gott und die Welt** Pfarrhaus Mühlenbeck

Fortführung des Bibelkurses. Wir reden anhand von biblischen Geschichten über den christlichen Glauben in unserer Welt.

Mittwoch, 25.11., 19.00 Uhr Ankommen, 19.30 Uhr Beginn:

Der liebe Gott und die böse Welt (das Buch Hiob)

#### **HANDARBEITSKREIS** 1. Dienstag im Monat

03.11. um 14.30 Uhr in Schildow

#### **CHORPROBE**

Freitags von **18.00** bis 19.00 Uhr im Gemeindesaal in Schildow.

#### **KINDERCHOR**

In der Schulzeit **donnerstags** im Gemeindehaus Schildow mit Frau Hünnerbein

Für Kinder von 4 – 6 Jahren : 15.00 bis 15.25 Uhr

Für Schulkinder ab 6 Jahren : 15.30 bis 16.15 Uhr

## Veranstaltungen

### **\*\* Ausstellung - „Kinder und ihre Welt“ \*\***



In der Schildower Kirche  
vom 4.10.2015 bis 6.1.2016

Bilder von 1980 bis 1997  
entstanden an der alten Schildower  
Schule

***Vielleicht ist auch Ihr Bild dabei?***

### **\*\* Erinnerung an die Polenreise 2015 \*\***

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, sind wir am 14. November zu Gast bei unseren Wittenauer Freunden. Wir treffen uns ab 15.00 Uhr in der Straße Alt-Wittenau 29a, um bei Dias, Gesprächen und Liedern Erinnerungen an die gemeinsamen Tage in der Neumark und an der polnischen Ostseeküste auszutauschen. Um Beiträge fürs Büfett wird gebeten

### ***Meditatives Tanzen* \*\***

***Nächste Tanztermine im Schildower Gemeindehaus:  
am 19.11. um 19.30 Uhr***

Es tanzt mit uns Brigitte Beckmann.

Wenn Sie Interesse am Meditativen Tanzen haben, melden Sie sich bitte bei Ute Furkert, Tel.033056 /74345

*Ute Furkert*

### **\*\* Laubeinsatz \*\***

Wie in jedem Jahr sammelt sich wieder das Laub unter den Bäumen und wir laden herzlich ein zum Laubeinsatz:

- In **Schildow rund um die Kirche** am Sonnabend, dem 07 November um 10.00 Uhr
- In **Mühlenbeck am 14. November** um 10.00 Uhr an der Kirche

**\*\*Martinstag in Mühlenbeck\*\***



**\*\* Martinstag in Schildow \*\***

Auch in diesem Jahr laden die Ev. und Kath. Kirche wieder ganz herzlich ein zum

Martinstag

*Am Mittwoch dem 11.11.*

Wir beginnen 16.30 Uhr in der ev. Kirche in Schildow.

Wir singen Martinslieder und hören eine Martinsgeschichte.

Gegen 17.00 Uhr führt uns der Hl. Martin zu Pferde mit unseren Laternen zum Martinsfeuer, das gegen 17.30 Uhr entzündet werden soll. Dort teilen wir dann die Martinshörnchen.

*Ute Ferkert*

## Veranstaltungen

**\*\* „*Eigentlich bin ich ganz anders,  
aber ich komme so selten dazu!*“ - Ödön von Horvath \*\***  
**Freitag , 27. November um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Schildow**

### **Lesen Sie den Beipackzettel**

Eigentlich wissen wir, was uns gut tun würde: gesundes Essen, ausreichend trinken, dazu viel Bewegung, Arbeit, die Zufriedenmacht, gute Gespräche, anregende Erlebnisse und Humor. Aber dann haben wir für die vielen guten Dinge keine Zeit, keinen Antrieb und die Alltagsroutine kostet auch viel Kraft und Anstrengung. Und wenn es mal nicht so gut geht haben wir eine große Auswahl an Medikamenten ...

Wir wollen darüber ins Gespräch kommen, uns Fragen stellen, kleine Übungen zum Lebensstil machen und wir haben auch eine Apothekerin und einen Arzt in der Runde.

Es freuen sich auf Ihre Teilnahme:

Ute Furkert ( 033056 74345)

Angelika Pleger ( 033056 74094 )

### **\*\* *Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Mühlenbeck* \*\***

Am Freitag, dem 27.11.2015, wird um 16.00 Uhr der Weihnachtsmarkt der Schulen mit Gesang und Orgelspiel von Schulkindern in der Kirche eröffnet. Anschließend gibt es eine Lichterkette und den Basar.

### **\*\* *Adventsbasar und offene Kirche in Schildow* \*\***

Am Sonnabend, dem **28.11.2015** öffnen wir die Kirche von 14.00 – 17.00 Uhr. Bei adventlicher Stimmung laden wir herzlich ein zum Kirchencafé mit Selbstgebackenem und dem traditionellen Basar des Handarbeitskreises.

Gleichzeitig Ausstellung „ Kinder und ihre Welt“

**Musikalischer Beitrag der Schildower Europaschule um 15.00 Uhr**



## Veranstaltungen

### **\*\* Konzerte \*\***

**Sonntag, 08. November, 17.00 Uhr in Mühlenbeck**

**Jesus bleibt meine Freude  
Galeriechor Schönow**

Leitung: Wilfried Staufenbiel

Sopran: Barbara Kind

Werke von Bach, Fauré, Mendelssohn-Bartholdy und Joseph Haydn

**Sonntag 1. Advent, 29.11.2015 um 16.00 Uhr in Schildow**

### ***Musik zum Advent***

*Die Weihnachtsgeschichte 2015 mit  
Bildern von Wasyl Bagdaschwili,  
Betrachtungen von*

*Christiane Markert-Wizisla, Musik  
Andreas Ehrke*

Verstärkter Kirchen- und Kinderchor  
Schildow, Sprecher, Soli und  
Instrumentalisten  
Leitung: Andreas Ehrke



## Information

Wir danken all den Ruheständlern, die unsere Gemeinden in der Vergangenheit mit einem Kirchgeld unterstützt haben. Mit diesem Gemeindebrief werden auch die Gemeindegeldbriefe verteilt. Wir sammeln in Schildow für die Erneuerung der Wege um die Kirche und in Mühlenbeck für die Sanierung des Pfarrhauses. Bitte zur Überweisung **nur die neuen Kontonummern verwenden** (frühere Nummern werden zum Jahresende gelöscht).

## Freud und Leid

### **Kirchlich getauft wurden**

**in Mühlenbeck:** Leonie Mia Merkel, Emma Marie Stahnke und Anna Spremberg

**in Schildow:** Paul Erwin Müller

### **Kirchlich bestattet wurden:**

**In Schildow:** Norbert Ernst Hildebrandt-Kremkow

*Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.*

*Psalm 73,24*

## So erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden

**Büro:** Frau Angelika Gliesche;

Sprechzeiten: Di.: 10.00-12.00 Uhr + 16-18.00 Uhr, Do: 10.00 -12.00 Uhr

Mühlenbeck, Birkenwerder-Str. 4, Tel.033056 / 89017, Fax: 28819,

**Pfarrer Bernhard Hasse,**

Mühlenbeck, Birkenwerder Str. 4, Tel.: 89017 (auch außerhalb der Sprechzeiten)

**E-mail: Pfarramt-Muehlenbeck@gmx.de**

**Jugend: Jugend-Muehlenbeck@gmx.de**

**Katechetinnen:**

Ute Furkert, 16548 Glienicke Paul Singer Str. 8 Tel. 033056 / 74345

Dagmar Schäfer, Tel: 030 - 92370315 oder [turmglucke@web.de](mailto:turmglucke@web.de)

**Vors. GKR-Schildow:** Andreas Ehrke, Tel. 81021.

**Vors. GKR-Mühlenbeck:** Pfarrer Hasse Tel.89017

**Stellvertr. Vors. Schildow:** Pfarrer Hasse Tel.89017

**Stellvertr. Vors. Mühlenbeck:** Martin Hoffmann Tel 0175-5634277

**Kirchengemeinde im Internet:**

**[www.EV-Kirchengemeinde-Schildow.de](http://www.EV-Kirchengemeinde-Schildow.de)**

**Spendenkonto:**

**Schildow**

**Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Schildow**

**IBAN: DE31520604103603995550**

**Kreditinstitut: Evangelische Bank eG**

**Mühlenbeck**

**Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Mühlenbeck**

**IBAN: DE76520604102603995550**

**Kreditinstitut: Evangelische Bank eG**

***Bitte immer Verwendungszweck eintragen!***

---

Der evangelische Friedhof Schildow wird von der Gemeinde Mühlenbecker Land verwaltet

---

Ansprechpartner ist **Herr Ratayczak Tel. 033056 / 84134; Fax: 84170.**